

## Moderne Weine schwingen oben aus

Die Sieger des Wettbewerbs um den **Berner Staatswein** 2007 sind bekannt.

Auffallend ist, dass sie alle eine ähnliche Philosophie der Weinbereitung repräsentieren.

UELI KÄNZIG

Seit gestern dürfen sich drei Winzer aus der Region Bielersee rühmen, den offiziellen Staatswein des Kantons Bern herzustellen. Es handelt sich um Werner K. Engel aus Twann, Heinz Teutsch aus Schafis und Lorenz Hämmerli aus Ins. Teutsch ist der Einzige, der dieses Jahr seinen Siegerwein dem Kanton liefert (das BT berichtet). Ab nächstem Jahr werden alle Kategoriensieger dem Kanton zwischen 100 und 200 Flaschen verkaufen.

### Der vom falschen Seeufer

Vor allem Hämmerli darf mit dem von Volkswirtschaftsdirektor Andreas Rickenbacher lancierten Wettbewerb zufrieden sein. Denn der Inset konnte sich sowohl bei der Kategorie Chasselas wie auch beim RieslingxSilvener die Krone – oder eigentlich den Aufkleber – des Berner Staatsweins sichern.

Mit seinem Chasselas geht Hämmerli einen Weg, der für die Schweiz untypisch ist. Er verzichtet auf den biologischen Säureabbau. Den dadurch höheren Säuregehalt federt er mit mehr Restsüsse ab.

Er sei deswegen teilweise belächelt worden, sagt Hämmerli. Heute hat er mit seiner modernen Interpretation des Chasselas Erfolg. Hämmerli profitiert zudem davon, dass er heute in Ins der einzige Winzer ist. Den Kunden sei daher klar, dass bei gutem Wein er dafür verantwortlich sei, sagt er.

### Der Schmeichler aus Schafis

Auch Heinz Teutsch und sein Sohn Fabian haben mit ihrem Sauvignon blanc einen neuen Weg gesucht und einen ähnlichen eingeschlagen wie Hämmerli. Auch sie setzen der Säure des Weins Restsüsse entgegen. Anders als beim Inset ist diese aber klar zu spüren. Teutschs heben sich damit deutlich vom Grossteil der am Bielersee immer häufiger angebauten Sauvignon blancs ab, die zumeist trocken ausgebaut werden.

Für Heinz Teutsch widerspiegelt sein Sauvignon blanc die Zusammenarbeit mit seinem Sohn. Dieser bringe aufgrund seiner Ausbildung neue Ideen mit in den Betrieb. Und er selber könne



**Vier Winzer und ein Regierungsrat:** Werner K. Engel, Heinz und Fabian Teutsch, Lorenz Hämmerli und Andreas Rickenbacher (von links) präsentieren die ersten prämierten Berner Staatsweine.

Bild: Ueli Käzig

mit seiner Erfahrung auch noch viel zum Gelingen beitragen.

### Neue Wege beim Rotwein

Auch Werner K. Engel hat am Bielersee alles andere als den Ruf eines Traditionalisten. Vor wenigen Jahren machte er mit der Anschaffung eines Ganimedec-Tanks von sich reden: eines speziellen Gärtanks, den er in Italien entdeckt hatte. Er helfe mit, dass die Tannine und die Farbe des Weins harmonischer und feiner würden, sagt Engel.

Unterstützt fügt er seinem Pinot Noir, welcher auch schon in der First Class der Swiss ausgezeichnet wurde, fünf Prozent Malbec bei. Dadurch würde er noch ein wenig runder, sagt Engel.

Der Trend hin zu moderneren Weinen hilft den Winzern nicht nur bei den Wettbewerben, sondern auch beim Absatz in der Gastronomie. So hat beispielsweise das Restaurant Rousseau in Neuenstadt die französischen Weine von der Karte gestrichen und grösstenteils durch Bielerseegewächse ersetzt. Und die Kundschaft habe dies durchaus akzeptiert, sagt Heinz Teutschs jüngster Sohn Sebastian, Sous-Chef des «Rousseau». Denn im Wallis gäbe es beispielsweise auch nur Wein aus der Region zu trinken.



### Die Jury des Berner Staatsweins

- **Werner Luginbühl** Regierungsrat
- **Andreas Rickenbacher** Regierungsrat
- **Marcelle Forster** Gemeinderätin Moutier
- **Barbara Meier-Dittus** Chefredaktorin Vinum
- **Catherine Duttweiler** Chefredaktorin BT
- **Hans Jörg Girsberger** 3 Fische, Lüscherz
- **Nick Wittwer** Weinhändler und Mitorganisator Berner Weinmesse
- **Charles Steiner** Weinbauer, Schernez
- **Hubert Louis** Weinbauer, La Neuveville (ukb)



**Acht Mitdegustatoren** unterstützten Andreas Rickenbacher bei der Auswahl der Siegerweine.

Bilder: og

### Täuffelen

## Beleuchtung gegen Sprayer

mg. Auch vor dem Kirchgemeindehaus machen Sprayer nicht halt. An der Kirchgemeindeversammlung in Täuffelen wurde deshalb beschlossen, mit Lichtsensoren gegen Vandalenakte anzugehen.

Auch das Kirchgemeindehaus fiel Sprayern zum Opfer, musste an der Kirchgemeindeversammlung in Täuffelen festgestellt werden. Die versprayed Fassade muss fachmännisch gereinigt und behandelt werden. Um gegen künftige Vandalenakte anzugehen, soll die Aussenbeleuchtung des Kirchgemeindehauses mit Sensoren ausgestattet werden.

Während 13 Jahren war Sekretärin Greti Arn die «gute Seele der Kirchgemeinde». Nun verabschiedete Präsidentin Klara Müller die in Pension tretende Mitarbeiterin. Neu übernimmt Edith Lehmann das Amt der Sekretärin. Pfarrerin Martina Wiederkehr-Steffen und Pfarrer Cédric Rothacher-Reusser wurden für die Amtsdauer vom 1. Januar 2008 bis zum 31. Dezember 2013 wiedergewählt.

Rund 40 Jugendliche wurden in diesem Jahr konfirmiert. Während der Kinderbibelwoche gestalteten die Kinder auf der Matte des Kirchgemeindehauses einen «Barfussweg». Dieser kann noch bis zu den Sommerferien ausprobiert werden. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von rund 52 000 Franken ab, budgetiert war ein Aufwandüberschuss von rund 94 000 Franken. Die Besserstellung resultiert aus Mehreinnahmen von Kirchensteuern. Die Seniorenachtmittage werden neu im katholischen Pfarreizentrum durchgeführt.

### NACHRICHTEN

## Ins: Defizitgarantie für Nachtbus

mt. Für einen zweijährigen Versuchsbetrieb der Nachtbuslinie M32 Biel - Ins - Erlach hat der Gemeinderat von Ins eine Defizitgarantie von 4717 Franken bewilligt. Die Betriebsaufnahme der neuen Linie ist für Mitte Dezember dieses Jahres geplant.

## Erlach: Überbauung verzögert sich

tul. Die 3 Seen Immo AG, die in Erlach an der Amthausgasse eine Überbauung plant, will die Baubewilligung verlängern lassen. Gegen die Verlängerung kann beim Regierungsstatthalteramt Erlach eingeschrieben werden.

REKLAME

# Unvergängliche Tradition

Wappenringe  
Siegelringe  
Monogrammringe

Création Häusler  
Goldschmiedekunst  
aus unserem Atelier



Persönlich, zeitlos, aktuell.  
Ein Geschenk über Generationen.  
Beachten Sie unsere  
**Spezielschau fenster.**

**Häusler**  
Uhren - Schmuck - Edelsteine

Marktplatz 1 - 3250 Lyss